



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Sportausschuss	03.05.2011	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

AN/0266/2011

**Anfrage der CDU-Fraktion in der Sitzung des Sportausschusses vom 08.02.2011
Sportstätte der Kanu-Sportfreunde Köln e.V. in der rechtsrheinischen Rampe der
Deutzer Brücke**

Die Anfrage lautet:

1. Wie lange ist eine Zwischenunterbringung nötig?
2. Welche Maßnahmen werden im Rahmen der Sanierung am Mietobjekt vorgenommen?
3. Ist die Sanierungsmaßnahme für den Verein mit zusätzlichen Kosten verbunden?

Stellungnahme der Verwaltung

Zu 1.)

Die Maßnahme zur Teilerneuerung der rechtsrheinischen Rampe der Deutzer Brücke wird voraussichtlich zwei Jahre dauern. In dieser Zeit ist eine Zwischenunterbringung des KSK-team Köln (Kanu-Sportfreunde Köln e.V.) erforderlich.

Zu 2.)

Aufgrund der weitreichenden Schädigungen der rechtsrheinischen Brückenrampe durch eindringendes Wasser und der damit einhergehenden Anreicherung von Chloriden im Beton durch Taumittleinsatz ist die Bausubstanz stark angegriffen. Aus diesem Grund sind umfangreiche Sanierungsarbeiten an den tragenden Teilen der Brückenrampe notwendig um die Tragfähigkeit auch auf Dauer zu erhalten. Diese Arbeiten werden im Zuge einer Teilerneuerung des Bauwerks umgesetzt, zu der neben der Erneuerung der Fahrbahn-

ebene auch umfangreiche Sanierungen aller Betonstützen und -träger gehören. Von den genannten Arbeiten sind auch die vom KSK-team Köln (Kanu-Sportfreunde Köln e.V.) angemieteten Bereiche betroffen. Aus Sicherheitsgründen und um die dort gelagerten Gegenstände nicht zu gefährden ist eine Kompletträumung der angemieteten Räumlichkeiten während der Bauzeit unumgänglich.

Zu 3.)

Während des gesamten Zeitraums der Durchführung der Sanierungsmaßnahme an der rechtsrheinischen Rampe der Deutzer Brücke ist beabsichtigt dem KSK-team Köln (Kanu-Sportfreunde Köln e.V.) die Räumlichkeiten zur Zwischenunterbringung kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Die Herrichtung und Bereitstellung der Räumlichkeiten zur Zwischenunterbringung ist für das KSK-team Köln (Kanu-Sportfreunde Köln e.V.) ebenfalls mit keinen Kosten verbunden.

gez. Streitberger